



Notfallseelsorge wird gebraucht!

Das Angebot der Notfallseelsorge umfasst eine kostenfreie psychosoziale, seelsorgerische Begleitung von Menschen in Krisensituationen unabhängig religiöser oder weltanschaulicher Prägung. Immer wieder wird gerade in Notfallsituationen oder innerhalb der Nachsorge deutlich, wie notwendig diese spezielle Form der Hilfe und des Beistandes ist.

Angefordert werden Notfallseelsorger bei:

- schweren Unfällen
- plötzlichem Kindstod
- plötzlichem Tod von nahen Angehörigen
- Überbringung von Todesnachrichten in Zusammenarbeit mit der Polizei
- Einsätze, bei denen Helfer verletzt oder getötet werden
- Großschadensereignissen
- Nachbesprechungen für Einsatzkräfte
- Evakuierungsmaßnahmen

Zielgruppen

Erstbetroffene: Opfer

Zweitbetroffene: Beteiligte, Angehörige, Zeugen

Helfende: Einsatzkräfte, Rettungsdienst

Organisation

Der Bereitschaftsdienst, mit seinen kompetenten und professionellen Notfallseelsorgern, steht rund um die Uhr zur Verfügung.



Diakonie

STARK FÜR ANDERE

Träger der
Notfallseelsorge:

Diakonie Leipziger Land
Bockenberg 3
Notfallseelsorge und
Krisenintervention
04668 Grimma

Tel.: 0 34 37-92 50-35
Fax: 0 34 37-92 50-50

Ansprechpartner:
Frau Carsta Wagner,
Kordinatorin Notfallseelsorge

Notruf: 112
Tel. Rettungsstelle: 03437 / 19 222

E-Mail:
notfallseelsorge@diakonie-leipziger-land.de

www.diakonie-leipziger-land.de

Wir bitten um Unterstützung und Sicherstellung
unserer Arbeit.

Spendenkonto: Sparkasse Muldental
Konto Nr.: 10 20 004 262
BLZ: 860 502 00



Diakonie

Leipziger Land

Notfallseelsorge und Krisenintervention



Wir sind für alle Menschen da,
unabhängig religiöser oder
weltanschaulicher Prägung.



Ausschnitte aus der Thesenreihe zur Notfallseelsorge



Notfallseelsorge Warum ?



Notfallseelsorge Die Einsatzbereiche

- Notfallseelsorge ist „Erste Hilfe für die Seele“ in Notfällen und Krisensituationen.
- Notfallseelsorge ist ein Grundbestandteil des Seelsorgeauftrages der Kirche.
- Notfallseelsorge wendet sich in ökumenischer Weite und Offenheit an primär Geschädigte, andere Betroffene und an Einsatzkräfte.
- Seelsorge in Notfallsituationen nimmt ernst, dass bei den Menschen in existenziellen Extremsituationen die faktisch wirksamen religiösen und weltanschaulichen Prägungen offenbar werden.
- Seelsorge für Einsatzkräfte in Extremlagen begleitet die Einsatzkräfte in ihrer Arbeit, vor allem bei einer besonderen Belastungssituation, die einhergeht mit Gefühlen von Versagen und Hilflosigkeit, Ohnmacht und ggf. Angst und hilft im Anschluss an das Einsatzgeschehen belastende Eindrücke, die sich in die Seele eingebrannt haben, zu verarbeiten.
- Die Arbeit der Notfallseelsorge geschieht im Wesentlichen durch Beziehung und Kommunikation, seelsorgerliches Gespräch und Präsenz des Seelsorgers, der Seelsorgerin vor Ort.

Diese Thesenreihe wurde von Vertretern der Notfall-Seelsorgedienste aus verschiedenen Landeskirchen und Bistümern auf der Tagung der Bruderhilfe-Akademie für Verkehrssicherheit in Kassel am 5. Februar 1997 verabschiedet.

Durch eine persönliche oder öffentliche Katastrophe wird das Leben eines einzelnen Menschen oder einer Gruppe von Menschen „verrückt“!

Die Notfallseelsorge will während und nach der medizinischen Versorgung durch menschliche Nähe und Beistand Hilfe anbieten, dem eigenen Leben wieder Struktur zu verleihen.



In jeweils angemessener Weise will die Notfallseelsorge über die menschliche Anwesenheit und Unterstützung hinaus die Frage nach dem „Warum?“ des Schicksalsschlags aushalten.

Viele Menschen rechnen mit Unfällen.
Viele haben Versicherungen abgeschlossen.

Dennoch treffen uns Unfälle unerwartet,
reißen uns aus dem Alltag und verändern
das Leben von einer Minute auf die andere.



In Extremsituationen braucht es oft nur einen Menschen,
der anwesend und auf den Verlass ist.
Manchmal brechen bei den Beteiligten – den Unfallopfern,
den Angehörigen und Einsatzkräften – existentielle Fragen
auf. Es ist dann gut, einen kompetenten Gesprächspartner
vor Ort zu haben.

Die Mitarbeit in der Notfallseelsorge ist ehrenamtlich.
Durch entsprechende Aus- und Weiterbildungen
sind die Notfallseelsorger auf ihre Einsätze vorbereitet.